



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3
PSTO:	20232
NR: MODUL :	3.1 Städtebau, Orts- und Regionalplanung
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	3.1.1 Vorlesung, 3.1.2 Übung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü, SU
Thema:	Thansau reloaded
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	2xPSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	V-Prof. Patrick Stremler
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Dr. Michael Körner
Dauer der schriftlichen Prüfung:	–
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	02.10.2024, 8:00 Uhr (Starttermin für alle Gruppen)
Abgabetermin:	13.01.2025 (Bei mehreren Gruppen erster Termin)



Themenbeschreibung

Thansau hat Potential. Irgendwo in der Nähe von Rosenheim, nicht weit entfernt von Inn und Autobahn, steht ein ehemaliges gewerblich genutztes Areal bereit zur Nachnutzung. Was fangen wir damit an und welcher Wert schlummert im Vorhandenen? Wie nähern wir uns einem städtebaulichen Entwurf, wie entstehen Szenarien und nach welchen Kriterien bewerten wir diese? Was sind gegenargumente und wie bauen wir zukunftsfähige Städte? Im Rahmen von drei thematischen Näherungen entwickeln wir Lösungen und erarbeiten uns die städtebaulichen Werkzeuge, die wir als Architekt brauchen.

Die begleitende Vorlesung vermittelt Grundlagen:

- Architektonischen Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch technischen Erfordernissen gerecht wird
- Angemessene Kenntnis in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken
- ein Verständnis der Beziehung zwischen Mensch und Gebäude, zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung sowie der Notwendigkeit, die Zwischenräume mit menschlichen Bedürfnissen und Maßstäben in Beziehung zu bringen.
- Analyse räumlich wirksamer ökonomischer, ökologischer, technologischer und gesellschaftlicher Prozesse und deren Wechselwirkungen.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3, INN BA 3 und WDH
PStO:	20182, 20212, 20232
NR: MODUL :	5.2 Baukonstruktion massiv
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.2.1 Baukonstruktion massiv Vorlesung
Art der Lehrveranstaltung:	V,
Thema:	Baukonstruktion massiv
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	Die SP findet Ende des 4.Semesters statt
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Ulrike Förschler
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Dr. Michael Körner, Prof. Martin Kühfuss
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alla
Starttermin:	10.10.2024
Abgabetermin:	16.01.2025



Die Vorlesungsreihe Baukonstruktion massiv umfasst

- die grundlegenden Konstruktionsweisen mit massiven Baustoffen wie monolithische Wandkonstruktionen, mehrschalige gedämmte Wände und mehrschichtige Wandaufbauten
- Materialgrundlagen zu künstlichen und natürlichen Steinen sowie Stahlbeton
- massive Deckenkonstruktionen, Treppen, angehängte Bauteile,
- massive Dachkonstruktionen – Flachdach und geneigtes Dach
- Sockelkonstruktionen mit Gründung und Abdichtung
- Bodenaufbau und Bodenbeläge
- Integration Technik
-



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3
PSTO:	20232
NR: MODUL :	7.1: Bauphysik
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.1 Bauphysik 1 Vorlesung und 7.1.2 Bauphysik 1 Übung
Art der Lehrveranstaltung:	SU, Ü
Thema:	Bauphysik 1 (Grundlagen der Bauphysik)
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP,P
Gewichtung der Einzelnote:	50% der Modulnote in 7.1.
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Dr.-Ing. I. Nemeth (Fakultät ANG), Prof. M. Kühfuss (Fakultät IAD)
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. M. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Dr.-Ing. I. Nemeth (Fakultät ANG)
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner, TH-Formelsammlung (ohne Eigeneinträge, erhalten Sie im Unterricht, aktuelle Version 5.2; Nachkauf in A104 bei Hr. Lacković)
Starttermin:	08.10.2024

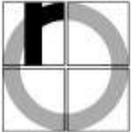


Die Gestaltung einwandfrei funktionsfähiger Gebäude setzt vertieftes Wissen über bauphysikalische Vorgänge voraus – um hygrothermischen, akustischen und olfaktorischer Komfort zu erreichen und gleichzeitig langfristige Schadensfreiheit zu sichern.

In der Lehrveranstaltung wird die Basis der **Wärmelehre** (insbesondere Wärmekapazität, latente Wärme, Wärmeausdehnung, Wärmetransport, U-Wert, Temperaturprofile in der Wand), des **Feuchteschutzes** (insbesondere Messgrößen für Feuchte, Feuchtetransport, Tauwassererhaltung) und des **Schallschutzes** (Raumakustik und deren Planung) neben den Grundbegriffen des behaglichen **Raumklimas** im Detail besprochen. In integrierten Übungen werden die Zusammenhänge auf baupraktische Fragen angewendet und das Verständnis vertieft.

Das Unterrichtsmaterial wird im Learning Campus (mit Hochschul-Login erreichbar) unter: <https://learning-campus.th-rosenheim.de/> bereitgestellt. Der Zugangsschlüssel wird im ersten Termin der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prof. Dr.-Ing. Isabell Nemeth



Studiengruppe und Semester:	BA 3
PStO:	20232, 20212 (WDH)
NR: MODUL :	7.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 7.1.1 / 7.1.2 Technischer Ausbau 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.1 / 7.2.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 1
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau: Wasserver- und -entsorgung
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP, P
Gewichtung der Einzelnote:	50 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner (nicht programmierbar), kein Smartphone!
Starttermin:	08.10.2024, 8:00 Uhr in E 0.01
Abgabetermin:	Laut Prüfungsamt



Centre Georges-Pompidou. Quelle: pixabay.com. 19.09.2018

Die Auswirkungen der Klimaerwärmung können wir bereits miterleben: u.a. Hitzewellen, Waldbrände, Dürren und Überschwemmungen. Der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, hat einen großen Einfluss und muss daher bis 2045 klimaneutral sein. Darüber hinaus müssen wir deutlich sparsamer mit unseren Ressourcen umgehen und resilienter bauen. Dabei stehen die Nutzerbedürfnisse und der -komfort im Mittelpunkt unserer Planung. Die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) spielt dabei eine große Rolle.

Die Wasserver- und entsorgung und deren Leitungsführung muß bei der Planung frühzeitig bedacht werden, da insbesondere die Dimensionen der Abwasserleitungen Einfluss auf die Architektur und Innenarchitektur haben. Die Aufgabe der Architektinnen und Architekten ist es, die erforderliche Technik sinnvoll und ästhetisch ansprechend in den Entwurf zu integrieren. Um dabei auf Augenhöhe mit Fachplanern diskutieren zu können, gemeinsam die besten Lösungen zu finden und diese in gute Achitektur umzusetzen, müssen Architektinnen und Architekten über das erforderliche Grundlagenwissen verfügen. In der Vorlesung wird Ihnen das Grundlagenwissen vermittelt, in den begleitenden Übungen können Sie dieses Wissen anhand von praktischen Übungsbeispielen selbst anwenden. Sie werden Küchen und Bäder und die dazugehörigen Installationen eigenständig entwerfen, planen, berechnen und zeichnerisch darstellen.

Die zweisemestrige Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen zur TGA. Im Wintersemester liegt der Fokus auf den Themen Wasserver- und entsorgung, im Sommersemester auf der Energieeffizienz. Alle Themen werden aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz betrachtet. Die Vorlesungen und begleitenden Übungen werden von Prof. Stopper abgehalten. Über das im 3. Fachsemester vermittelten Wissen aus Vorlesung und Übung legen Sie am Ende des Semesters eine schriftlichen Prüfung ab.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 (WDH auf Anfrage)
PStO:	20232 (20182, 20212 WDH auf Anfrage)
NR: MODUL:	7.3: Lichtplanung
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.3 Lichtplanung
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen Tages- und Kunstlicht
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP,P
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Mathias Wambsganß
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Jochen Stopper
Dauer der schriftlichen Prüfung:	120 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner (nicht programmierbar, kein Smartphone)
Starttermin:	07.10.2024 13:45 Uhr im E 0.01
Abgabetermin:	laut Ankündigung Prüfungsamt



Sie beschäftigen sich in Vorlesungen und Übungen mit lichttechnischen Grundlagen, die sie in Ihrem Berufsleben als Architekt*in für die Planung eigener Tages- und Kunstlichtkonzepte oder die Beurteilung der Planungen Dritter benötigen. Sie erlernen die notwendige Fachterminologie für die Kommunikation mit entsprechenden Fachplaner*innen. Im Rahmen der Übungen erhalten Sie zudem Zugang zur Lichtwerkstatt und werden dabei auch in die Nutzung der wichtigsten dort vorhandenen technischen Geräte für eigenständiges Arbeiten in ihren weiteren Semestern eingeführt. Das Semester schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. **Alle weiteren Infos zum Semesterablauf erhalten Sie in der 1. VL am 07.10.2024.** Ich plane Sie bereits im Vorfeld im Learning Campus (LC) einzuschreiben, dort erhalten Sie auch alle weiteren Infos. Achten Sie daher bitte auf entsprechende Mails. Sollten Sie ab dem 3.10.2024 keinen Zugriff auf den Kurs im LC haben, wenden Sie sich bitte an mich (mathias.wambsganss@th-rosenheim.de).

Vorlesungen: Einführung und Organisation | Grundlagen | Physiologie | Wahrnehmung | Licht und Gesundheit | Tageslicht | Fassaden | Normen | Lichtquellen | Leuchten | Lichtsimulation

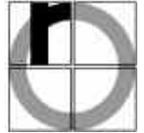
Übungen: „Sehen lernen“ | „Messen lernen“ | „Rechnen lernen“



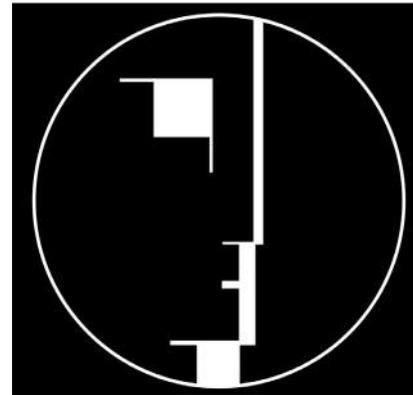
Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 und WH
PStO:	20232
MODUL NR.:	7.1: Baustoffkunde 1
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.3 Baustoffkunde 1 Vorlesung
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Baustoffkunde 1
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen
Gewichtung der Einzelnote:	50% der Modulnote 7.1
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Kühfuss, Prof. Michael Körner
2.Prüfer:	Prof. Michael Körner, Prof. Martin Kühfuss
Dauer der schriftlichen Prüfung:	30.Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine Hilfsmittel
Starttermin:	Vorlesung ab: 05.10.2023 (14 tägig) Alle weiteren Termine werden in der Vorlesung oder auf dem Learning Campus bekanntgegeben



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 und WDH
PStO:	Aktuell 20182 und WDH
MODUL NR.:	5.2 Baukonstruktion Massiv
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.2.2 BauKoM
Art der Lehrveranstaltung:	Ü
Thema:	Massiv - BAUHAUS-HAUSBAU 20.25
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Michael Körner
2.Prüfer:	Prof. Dipl.-Ing. Martin Kühfuß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	Alle
Starttermin:	08.10.2024 (Dienstag)
Abgabetermin:	21.01.2025 (Dienstag)



Themenbeschreibung

Sie beschäftigen sich im 3. Semester mit den Grundlagen des Massivbaus. Dabei geht es vor allem darum, sich mit den Konstruktions- und Fügungsprinzipien der Materialgruppe Mauerwerk und Beton auseinanderzusetzen.

Große, mittlere und kleine Bauaufgaben in den Bereichen Öffentliche Bauten, Wohnungs- sowie Bürobau werden in Deutschland und Mitteleuropa vornehmlich in Massivbauweise errichtet. Das Projekt beschäftigt sich mit einer Bauaufgabe in Massivbauweise, bei dem Sie sich intensiv mit den beiden angesprochenen Materialien in Hinsicht auf eine sinnfällige Konstruktionsweise, energetische Aspekte bis hin zu Detailfragen auseinandersetzen können. Die Studienarbeit setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Wir beginnen gleich in der ersten Übungsstunde mit der Einstiegsübung: "Detached House". Als Hauptaufgabe erarbeiten Sie ein Konzept für ein innovatives Gebäude in Massivbauweise mit dem Titel "BAUHAUS-HAUSBAU 20.25". Viel Freude beim Bearbeiten!